

TEILNEHMERHINWEISE

Wir weisen darauf hin, dass während der Veranstaltung fotografiert und gefilmt wird. Mit der Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis für die unentgeltliche und freie Verwendung im Rahmen einer Tagungsdokumentation (Printmedien und ggf. Internet).

Personenbezogene Daten werden nach Maßgabe des Bundesdatenschutzgesetzes (§ 28 Abs. 4 BDSG) behandelt.

Haftung bei An-/Rückreise sowie am Tagungsort kann von der Hanns-Seidel-Stiftung nicht übernommen werden.

Wir können leider keinerlei Haftung für Personen- und Sachschäden bei der An- und Rückreise sowie am Veranstaltungsort übernehmen.

Der Eintritt ist frei!

RÜCKFRAGEN BEI:

Erna Kastner
Referat 0309
Tel. + 49 (0)89 1258- 237 | Fax -338
E-Mail: ref0309@hss.de

EINLADUNG

SO ERREICHEN SIE DEN TAGUNGSPORT

**„Wassertropf“
der Fa. Grünbeck
Wasseraufbereitung GmbH
Josef-Grünbeck-Straße 1
89420 Höchstädt**

Höchstädter Wirtschaftsforum:

**„Smart City in den
Metropolen und digitaler
Stillstand im ländlichen
Raum?“**

**Donnerstag, 21. November 2019
19.00 Uhr**

**„Wassertropf“ der Fa. Grünbeck
Wasseraufbereitung GmbH
Josef-Grünbeck-Straße 1
89420 Höchstädt**



Sehr geehrte Damen und Herren,

unter „Smart City“, intelligente Stadt, versteht man, dass Städte dank der Vernetzung von Daten immer effizienter, technologisch fortschrittlicher, grüner und sozial inklusiver gestaltet werden können.

In Smart Cities soll zum Beispiel der Verkehr dank der Übermittlung von Daten in Echtzeit so gesteuert werden, dass ein nahtloser Wechsel zwischen dem privaten PKW und dem öffentlichen Nahverkehr möglich ist und Staus dadurch bereits vor ihrer Entstehung verhindert werden.

Außerdem sollen beispielsweise mit Hilfe von Sensoren starke Schwankungen des kommunalen Energie- und Wasserverbrauchs reduziert werden. Diese teilweise noch utopischen Vorstellungen sind in Metropolen wie London oder Kopenhagen bereits heute Wirklichkeit.

Um als Wirtschaftsstandort zukunftsfähig zu bleiben, liefern sich viele Großstädte einen regelrechten Wettbewerb bei der Umsetzung der technologischen Möglichkeiten. Das wirft die Frage auf, wie der ländliche Raum bei dieser Konkurrenzsituation als Wirtschafts- und Lebensraum attraktiv bleibt, wie der Trend der Urbanisierung abgeschwächt und ein starkes Gefälle zwischen Stadt und Land verhindert werden kann. Diese und andere Fragen wollen wir an diesem spannenden Abend erörtern und Neues dazulernen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



Dr. Birgit Strobl
stv. Leiterin des
Instituts für Politische
Bildung



Margarethe Stadlbauer
Referatsleiterin

DONNERSTAG, 21. NOVEMBER 2019

**19.00 Uhr Begrüßung
kurze Vorstellung der
Hanns-Seidel-Stiftung e.V.**

Grußworte von:

¶

Bürgermeister Gerrit Maneth

¶

**Dr. Günter Stoll
Geschäftsführer der Fa. Grünbeck
Wasseraufbereitung GmbH**

Höchstädter Wirtschaftsforum:

**„Smart City in den Metropolen und digitaler
Stillstand im ländlichen Raum?“**

Die Gesprächsgäste:

**Gerald Swarat
Kontaktbüro des Fraunhofer IESE
in Berlin**

**Hansjörg Durz, MdB
Ausschuss für Digitale Agenda**

**Werner Biesenberger
Fa. Grünbeck Wasseraufbereitung GmbH**

**Sebastian Seitz
EineStadt GbR**

Moderation: Manuel Knoll M.A.

ca. 21.00 Uhr Butterbrezen und netzwerken

DONNERSTAG, 21. NOVEMBER 2019

**19.15 - 20.15 Uhr:
Smart City - Was steckt dahinter?**

**"Die politische Dimension von Smart City -
Fördermöglichkeiten im ländlichen Raum"**

**Hansjörg Durz, MdB
Ausschuss für Digitale Agenda**

„Grünbeck – Smart Products“

**Werner Biesenberger
Fa. Grünbeck Wasseraufbereitung GmbH**

**20.15 - 20.30 Uhr:
Pause mit Imbiss**

**20.30 - 21.15 Uhr:
Smart City - Welche Möglichkeiten der
Umsetzung für Kommunen im ländlichen Raum
gibt es?**

**"Smart Rural Areas - Perspektiven der
Digitalisierung im ländlichen Raum"
Gerald Swarat, Fraunhofer IESE**

**"Smart City – NFC gestützte Objektverwaltung
für Kommunen mit EineStadt"
Sebastian Seitz, EineStadt GbR**

**21.15 Uhr - 21.45:
Podiumsdiskussion mit Möglichkeit für das
Publikum Fragen zu stellen**

Tagungsleitung: Manuel Knoll M.A.